

DAS PLAKAT

Von Professor H. K. Frenzel, Berlin.

Unter allen Werbemitteln ist das Plakat das älteste. Seine Anfänge reichen bis in das Altertum zurück. In Rom und Pompeji kannte man bereits Maueranschläge. Im Mittelalter hatten wir, gemessen an den damaligen wirtschaftlichen Verhältnissen, sogar eine Hochkonjunktur des Plakates, denn auf allen Messen und Märkten der damaligen Zeit benutzten Buchhändler, Doktoren und Schausteller das Plakat als Ankündigung, und man muß sagen, daß die damaligen Plakatkünstler ausgezeichnete Werbekünstler waren, und zwar wohl in der Hauptsache deshalb, weil sie mit absoluter Naivität an ihre Arbeit herangingen, weil sie gar keine andere Absicht hatten, als eben das, was ihnen ihr Auftraggeber aufgetragen hatte, in möglichst sinnfälliger und einfacher Form zur Darstellung zu bringen, so daß es selbst von Analphabeten richtig gedeutet werden konnte.

Zeitungen und Zeitungsinserate gab es damals überhaupt noch nicht. Das Plakat war also neben der mündlichen Anpreisung das einzige Werbemittel, und es hat seine Vormachtstellung auch beinahe bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts behalten. Künstlerisch sowohl wie werbetechnisch ist zu Anfang, ja sogar bis in das Ende des vorigen Jahrhunderts hinein eine Verfallzeit des Plakates festzustellen. Die Plakatkünstler hatten nicht mehr die Naivität, ihre Aufgabe so einfach, sinnfällig und verständlich für jedermann zu lösen, sondern es fingen die kunstpolitischen Bestrebungen an, auch auf die Gestaltung der Plakate überzugreifen. Das war ja eigentlich auch selbstverständlich, denn soweit Künstler die Entwürfe lieferten, arbeiteten sie natürlich im Stile ihrer Zeit, und soweit die Entwürfe von Lithographen hergestellt wurden, versuchten diese den Stil der Künstler nachzuahmen.

Eine Besserung trat erst wieder gegen Ende des vorigen Jahrhunderts ein. Zwei große Bewegungen setzten ein. Die eine kam von England, die andere von Frankreich. Sie rückten das Interesse für das Plakat wieder mehr in den Vordergrund. In der nordischen Stadt London waren es die Brothers Beggar-